KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 30.06.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 391

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 27

Einwohner gesamt: 418

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	193	49,361	198	50,639	391	100
davon Ausländer	12	38,71	19	61,29	31	7,928
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	51,852	13	48,148	27	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**207**	**49,522**	**211**	**50,478**	**418**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	3,069	20	5,115	32	8,184
10-19 Jahre	14	3,581	13	3,325	27	6,905
20-29 Jahre	24	6,138	11	2,813	35	8,951
30-39 Jahre	18	4,604	21	5,371	39	9,974
40-49 Jahre	18	4,604	27	6,905	45	11,509
50-59 Jahre	33	8,44	33	8,44	66	16,88
60-69 Jahre	43	10,997	38	9,719	81	20,716
70-79 Jahre	19	4,859	16	4,092	35	8,951
80-89 Jahre	9	2,302	17	4,348	26	6,65
90-99 Jahre	3	0,767	2	0,512	5	1,279
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**193**	**49,361**	**198**	**50,639**	**391**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,767	5	1,279	8	2,046
3-5 Jahre	4	1,023	7	1,79	11	2,813
6-15 Jahre	11	2,813	14	3,581	25	6,394
16-17 Jahre	5	1,279	4	1,023	9	2,302
18-20 Jahre	4	1,023	3	0,767	7	1,79
gesamt	**27**	**6,905**	**33**	**8,44**	**60**	**15,345**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,256	2	0,512	3	0,767
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,256	3	0,767	4	1,023
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,256	4	1,023	5	1,279
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,256	1	0,256	2	0,512
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,512	2	0,512
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,512	0	0	2	0,512
gesamt	**6**	**1,535**	**12**	**3,069**	**18**	**4,604**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	123	31,458	134	34,271	257	65,729
römisch-katholisch	21	5,371	24	6,138	45	11,509
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,767	3	0,767
russisch-orthodox	1	0,256	2	0,512	3	0,767
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,256	1	0,256	2	0,512
ohne Angabe, gemeinschaftslos	46	11,765	34	8,696	80	20,46
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,256	0	0	1	0,256
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**193**	**49,361**	**198**	**50,639**	**391**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	78	19,949	61	15,601	139	35,55
verheiratet	95	24,297	95	24,297	190	48,593
verwitwert	10	2,558	29	7,417	39	9,974
geschieden	7	1,79	13	3,325	20	5,115
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,767	0	0	3	0,767
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**193**	**49,361**	**198**	**50,639**	**391**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.